

Drama am Schweriner Hauptbahnhof: Mann springt ins Gleis wegen Kopfhörern!

Mann sorgt für Notbremsung am Hauptbahnhof Schwerin, nachdem er ins Gleis sprang. Bundespolizei leitet Verfahren ein.

Eine unerwartete Szene spielte sich am Samstag um 19.47 Uhr am Hauptbahnhof Schwerin ab: Ein Mann sprang plötzlich ins Gleis, als ein Regionalzug von Hamburg nach Rostock einfuhr. Der Lokführer reagierte blitzschnell, leitete eine Notbremsung ein und gab ein durchgehendes Signal.

Der Vorfall ereignete sich vor den Augen zahlreicher Reisender auf dem Bahnsteig. Der Mann, ein 39-jähriger Afghane, bemerkte die Notbremsung und kehrte sofort auf den Bahnsteig zurück. Doch damit war die Sache nicht erledigt: Nach dem Halt des Zuges trat der Mann unvermittelt in den Zug ein, wo er von einer Streife der Bundespolizei Rostock gestellt wurde.

Mann wollte Kopfhörer aus Gleis holen

Der 39-Jährige erklärte den Beamten, dass seine Kopfhörer ins Gleis gefallen seien und er sie nur wieder aufheben wollte. Aufgrund dieses Vorfalls wurde gegen ihn ein Strafverfahren wegen des Verdachts des gefährlichen Eingriffs in den Bahnverkehr eingeleitet.

Die Bundespolizei nahm diesen Vorfall zum Anlass, erneut eindringlich vor dem unbefugten Betreten der Gleisanlagen zu warnen. Sie betonte, dass das Betreten der Gleise

lebensgefährlich ist. Wenn jemand Gegenstände ins Gleis fallen lassen sollte, solle man unbedingt Mitarbeiter der Deutschen Bahn unter der Nummer 03 81 / 240 - 10 55 oder die Bundespolizei über die Hotline: 08 00 68 88 000 informieren.

Weitere Informationen zu diesem Ereignis sind **auf** www.nordkurier.de verfügbar.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at